

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freunde und Bekannte

Die Foto, die ich Ihnen diesmal zum Neujahr sende, stammt aus Ottenbach: das frisch sanierte Stauwehr, das dem Kanal Wasser zuführt, der die Turbine des industriegeschichtlich bedeutsamen Kleinkraftwerks der ehemaligen Textilfabrik antreibt. Der Fluss symbolisiert, dass alles fliesst. Das Wehr steht für die Selektion – eine wesentliche Komponente der Kommunikation. Wir können nicht alles, was wir sehen, vermitteln. Zu strenge Selektion würde zum Austrocknen des Kanals führen, zu geringe zum Überfluten. Das Bild stammt aus dem Jubiläumsband „Drehen am Rad der Zeit“, den wir für die Baubüro Ruedi Egli GmbH verfasst, gestaltet und verlegt haben.



Die gemeinsame Arbeit am Buch hat Ruedi Egli und mich veranlasst, unsere Jubiläen gemeinsam zu feiern – das 20-jährige seines Baubüros und das 10-jährige meiner Kommunikationsagentur. Dies war eines unserer zahlreichen Highlights 2011. Ein anderes war der Leistungstest in einer von den Altphilologen der Kantonsschule Freudenberg authentisch nachgebauten Legionärsrüstung, um den Energiebedarf der römischen Soldaten zu ermitteln. Ich habe die Resultate für ein Referat an einer Tagung des Bundesamts für Sport verwendet. Diese Woche ist ein Artikel im Magazin der Schweizerischen Adipositas-Stiftung zum Thema erschienen und in den kommenden Tagen werde ich die Ergebnisse unter einem ganz anderen Blickwinkel für das Magazin FITforLIFE aus.

Intensiv beschäftigt hat mich in diesem Jahr auch das Theaterhaus Gessnerallee, als dessen Präsident ich amte. Wir haben einen neuen Theaterleiter in einem sorgfältigen Auswahlverfahren bestimmt und die Strukturen der Trägerschaft verschlankt.

Der Ausbau unserer Agentur, den wir im Vorjahr mit Erika Schmid als Art Director und Patrick Salvisberg als Webdesigner vorgenommen haben, trägt Früchte. Unter anderem haben wir [www.newride.ch](http://www.newride.ch) und [www.baubueroegli.ch](http://www.baubueroegli.ch) von Grund auf neu gestaltet. Weitere Websites sind in Arbeit. Ein besonderer Anlass im Rahmen unserer Arbeit für NewRide, das Programm für Elektrozweiräder, war das Fotoshooting mit vier Nachwuchsstars von GC auf E-Scooters, das allen Beteiligten viel Spass bereitet hat. Auf [www.newride.ch/e\\_scooters.html](http://www.newride.ch/e_scooters.html) ist das Video dazu abrufbar. Ein anderes Video, das wir dieser Tage fertigstellen, haben wir im Auftrag der Showtanzgruppe „Les vieilles prunes“ gestaltet.

Neu konzipiert haben wir den Geschäftsbericht der DILECA und den Jahresbericht der Gemeinde Hedingen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Public Private Partnership haben wir in diesem Jahr intensiviert. Einerseits redigieren, gestalten und produzieren wir weiterhin das Magazin PPC (Public Private Concepts) von CURAVIVA Schweiz. Neu haben wir das Mandat des Spitals Affoltern erhalten, die Reorganisation, die infolge der neuen Spitalfinanzierung nötig wird, kommunikativ zu begleiten.

Im Zusammenhang mit meiner Lehrtätigkeit an der HWZ erarbeiten wir zusammen mit Co-Autor(innen) ein Buch über Logische Kommunikation, das voraussichtlich im nächsten Jahr fertig gestellt wird. Ein neues Projekt, das im nächsten Jahr weiter läuft, sind Informationsabende zum Thema „Gymi oder Lehre“, die ich moderiere. Sie haben das Ziel, Eltern und Jugendlichen zu zeigen, dass viele Wege zum beruflichen Glück führen, dass persönliche Neigung und Motivation für die Wahl des Ausbildungswegs oft bessere Ratgeber sind als vermeintliche Karriereaussichten.

Das ist beim Aufbau einer Firma nicht anders. Vor zehn Jahren hatte ich zwar eine Vorstellung, was ich mit meiner Agentur erreichen möchte. Wie sie sich aber seither entwickelt hat, konnte ich damals in keiner Weise absehen, denn das mediale Umfeld hat sich inzwischen grundlegend verändert. Vieles hängt auch von der Intuition ab: Beispielsweise ist die Idee zur Angliederung eines Kleinverlags 2008 spontan entstanden. Dieser hat sich aber seither als sinnvolle Arrondierung unseres Angebots erwiesen, ebenso der Entscheid von 2009, individuell gestaltete, komplexe Websites anzubieten.

Noch nie konnten wir in den letzten zehn Jahren so viele Neukunden gewinnen, wie in diesem Jahr, und gleichzeitig die bestehenden Geschäftsbeziehungen ausbauen. Wir haben das Glück, in einem Bereich zu arbeiten, in dem jede Kundenbeziehung auch eine persönliche Komponente aufweist. Jedes Projekt entsteht in Zusammenarbeit mit Menschen, die eine individuelle Optik einbringen, in einem Prozess, der gegenseitig bereichernd ist und auf einer Vertrauensbasis basiert. Dafür möchte ich allen Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Kollegen und Freunden danken.

Ich wünsche schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr

Bernhard Schneider

PS. Wenn jemand dieses Mail unerwünschterweise oder mehrfach erhält oder schlicht von meiner Mailingliste gestrichen werden möchte, bitte ich um eine entsprechende Antwort.